Berichtsvorlage
Ref.IV/006/2024

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|---|---|---|---|
| **Schulausschuss** | 26.04.2024 | öffentlich | Bericht |

**Betreff:**

**Aktuelles aus dem Schulbereich; hier Anträge: gemeinsamer Antrag der CSU und SPD Stadtratsfraktion vom 17. April 2024; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen - Stadtratsfraktion vom 22. Februar 2024.**

**Anlagen:**
Antrag CSU SPD
Antrag Grüne

## Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung berichtet mündlich über den aktuellen Stand verschiedener Themen, u. a. über die Besetzung von Sekretariaten an kommunalen Schulen sowie die Situation an der Grundschule Zerzabelshof Schulhaus und Turnhalle in der Siedlerstraße. Darüber hinaus liegt der Fokus auf den aktuellen Entwicklungen bezüglich der kooperativen und integrierten Ganztagsbildung in Nürnberg.

Seit dem Jahr 2016 setzt Nürnberg das über die Stadtgrenzen hinaus beachtete Konzept der integrierten Ganztagesbildung an der Michael-Ende-Schule um. An der Grundschule Gretel-Bergmann wird seit 2019 und an der Grundschule Altenfurt seit 2022 das Modell der kooperativen Ganztagsschule erfolgreich erprobt. Der Freistaat Bayern hatte in den vergangenen Jahren ganz gezielt Modellprojekte angeregt und gemeinsam mit den Kommunen zusätzlich finanziert, um Erfahrungen für zukunftsweisende Ganztagskonzepte zu sammeln. Die Modellstandorte wurden entsprechend wissenschaftlich vom Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) evaluiert.
Trotz positiver Bewertung der Modelle kündigte der Freistaat Bayern die zugrundliegenden drei Kooperationsverträge mit der Stadt Nürnberg, die auch die Förderung der Standorte regeln, nun kurzfristig - wenn auch fristgerecht - zum 31.07.2024. Die Verwaltung berichtet mündlich zur aktuellen Situation und zum Verhandlungsstand mit dem Freistaat Bayern. Für das Betriebsjahr 2024/2025 sollen die kooperative bzw. integrierte Ganztagsbildung an den drei Standorten - notfalls städtisch finanziert - zunächst fortgeführt werden, um den Eltern Planungssicherheit zu geben.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | € | **Folgekosten** | € pro Jahr |
| | | ☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum | |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die aktuellen Gegebenheiten wirken sich gleichermaßen auf die betroffenen Schulfamilien und Sportvereine aus.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐